

**Amalie:** Badenia-Loge spendet 5 500 Euro für Beratungsstelle

# Spende kommt Wohnprojekt zugute

Einen Scheck über 5 500 Euro konnte jetzt Julia Wege, die Leiterin von Amalie, der Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution, von Mitgliedern der Badenia Loge entgegennehmen. Die über 25 Mitglieder hatten sich vor der Spendenübergabe ausführlich mit der Arbeit der Einrichtung in der Draisstraße befasst, so Erster Vorsitzender der Loge, Friedhelm Dabringhausen. Die Badenia-Loge wolle mit ihrem sozialen Engagement auch Not in Mannheim lindern.

„Wir freuen uns über diese hohe Summe, die wir für unser Wohnprojekt einsetzen möchten“, erklärte Wege: „Dort können wir Frauen und ihren Kindern in Not eine neue Chance außerhalb der Prostitution bieten“.

Das Amalie Wohnprojekt sei eines der vordringlichsten Projekte der Beratungsstelle. Eine Finanzierung durch Spenden sei jedoch unerlässlich, betonte Wege.

Amalie berät in Mannheim Frauen, die in der Prostitution arbeiten oder aussteigen möchten, die Stelle wurde 2013 gegründet und befindet sich in fester Trägerschaft des Diakonischen Werkes. „Aufgrund der prekären Armutssituation von vielen osteuropäischen Frauen bietet Amalie neben Beratung auch medizinische Grundversorgung und Ausstiegshilfen an“, so Wege.

Amalie wird finanziert durch die Stadt Mannheim, das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Aktion Mensch sowie das Diakonische Werk. *mai/red*



Feierliche Scheckübergabe (v.l.): Friedhelm Dabringhausen, Julia Wege und Schatzmeister Armin Grenacher.

BILD: LAMMER